

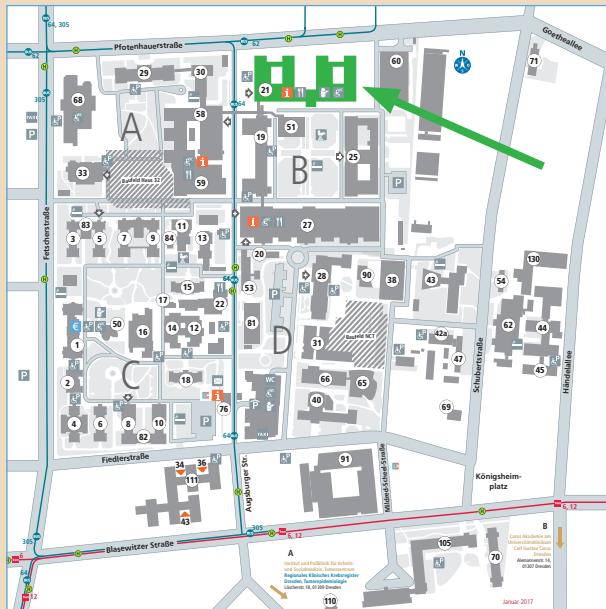


Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.

Veranstaltungsort

Hörsaal Haus 21, Kinder- und Frauenklinik
– siehe Lageplan –



Die Veranstaltung wird unterstützt
von den Firmen:

Boston Scientific (500 €)
Abbott (500 €)
Johnson & Johnson GmbH (500 €)
Medtronic (500 €)

(Stand bei Drucklegung)

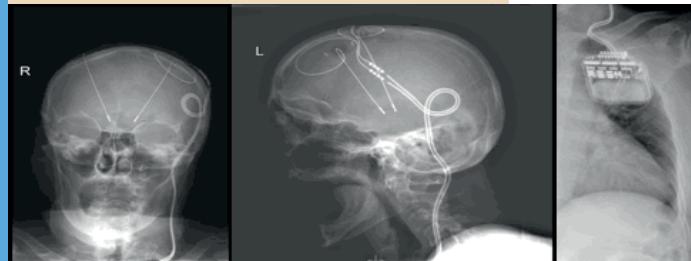
Die Carl Gustav Carus Management GmbH
zeichnet für die vertragliche und finanzielle
Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich,
www.carus-management.de.

3 CME-Punkte sind bei der
Landesärztekammer beantragt.

– Fortbildung –

Tiefe Hirnstimulation – Wie technische Neuerungen eine individualisierte Behandlung erlauben

Klinischer Abend
Mittwoch, 18.10.2017
17:00 – 20:00 Uhr



Klinik und Poliklinik für
Neurochirurgie

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus

Vorwort

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Tiefe Hirnstimulation stellt eine effektive und etablierte Methode zur Behandlung von schweren Bewegungsstörungen dar. Weltweit wurden bisher über 100.000 Stimulatoren bei Erkrankungen wie Morbus Parkinson, Essentiellem Tremor und Dystonien implantiert. Am Uniklinikum Dresden wird diese Behandlung bereits seit 20 Jahren angeboten.

In den letzten 10 Jahren hat die Tiefe Hirnstimulation wesentliche technische Neuerungen erfahren, die die Behandlungsoptionen für die Patienten entscheidend erweitert haben. Spezialsequenzen im 3T-MRT erlauben eine sichere, individuelle Darstellung der Zielgebiete und der Verbindungsbahnen im Gehirn. Durch die Ableitung der kernspezifischen Hirnströme in der sogenannten Mikroelektrodenableitung kann die Lage der Elektroden unter der Operation optimiert werden. Dies führt zu besseren Ergebnissen und längerer Batterielaufzeit. Dem Neurochirurgen stehen auf der Hardware-Seite neben verschiedenen Impulsgebern moderne Sonden zur Verfügung, die eine individuelle Gestaltung des elektrischen Feldes um die Hirnelektroden herum erlauben. Dieses kann Nebenwirkungen für die Patienten vermeiden und das therapeutische Fenster erweitern.



Aufgrund der technischen Neuerungen können die Patienten heute zusammen mit den Ärzten die Art der Operation und die am besten geeigneten Implantate wählen. Neben einer Operation im wachen Zustand kann die Operation auch in Narkose durchgeführt werden, welches u.a. auch die Behandlung pädiatrischer Patienten erlaubt. Ladbare und nicht-ladbare Impulsgeber werden nach den Präferenzen der Patienten unter Berücksichtigung der krankheitsspezifischen Besonderheiten und Nebenerkrankungen ausgewählt.

Wir laden Sie herzlich ein, am 18. Oktober 2017 mit uns gemeinsam über die aktuellen Möglichkeiten der Tiefen Hirnstimulation zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Veranstaltung findet in unserem Hörsaal Haus 21 (Kinder- und Frauenklinik) statt und ist CME zertifiziert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. Gabriele Schackert
Klinikdirektorin

Ihr

PD Dr. Stephan B. Sobottka
Leiter Tiefe Hirnstimulation

Programm – Mittwoch, 18. Oktober 2017

Tiefe Hirnstimulation

| | |
|-----------|--|
| 17:00 Uhr | Begrüßung Prof. Dr. Gabriele Schackert / PD Dr. Stephan B. Sobottka |
| 17:10 Uhr | Wann kommen Patienten mit Bewegungsstörungen für die Tiefe Hirnstimulation in Betracht? Dr. Lisa Klingelhöfer, Neurologie Universitätsklinikum Dresden |
| 17:40 Uhr | Technische Neuerungen in der Tiefe Hirnstimulation Dr. Witold Polanski, Neurochirurgie Universitätsklinikum Dresden |
| 18:10 Uhr | Individualisierte Tiefe Hirnstimulation – Welche Wahlmöglichkeiten haben die Patienten? PD Dr. Stephan B. Sobottka, Neurochirurgie Universitätsklinikum Dresden |
| 18:40 Uhr | Was ist in der postoperativen Nachsorge wichtig? Dr. Lisa Klingelhöfer, Neurologie Universitätsklinikum Dresden |
| 19:00 Uhr | Schmerztherapie durch Tiefe Hirnstimulation Dr. Johann Klein, Neurochirurgie Universitätsklinikum Dresden |
| 19:20 Uhr | Fragen und Diskussion Im Anschluss laden wir Sie zu einem Imbiss mit Getränken ein. |

Kontakt / Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Prof. Dr. Dietmar Krex

Tel.: 0351-458-4163

E-Mail: Dietmar.Krex@uniklinikum-dresden.de

Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Fetscherstrasse 74 • 01307 Dresden

Tel.: 0351-458-2886

Fax: 0351-458-4304

E-Mail: neurochirurgie@uniklinikum-dresden.de